

# Bohren in Beton: Dein Ratgeber für sichere und saubere Löcher

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken und Mitnehmen.

WEBSEITE  
easy-co.de

AUTOR  
Michelle Möhring

STAND  
28.02.2026

6 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

# Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

## 1

### 1. Sicherheit geht vor: Vorbereitung und Schutzausrüstung

- 1 Lege deine persönliche Schutzausrüstung bereit: Schutzbrille gegen Staub und Splitter, Gehörschutz bei längeren Arbeiten und eine Staubmaske.
- 2 Prüfe die Bohrstelle gründlich auf verdeckte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Nutze dafür einen Leitungssucher. Bohre niemals, ohne das geprüft zu haben!
- 3 Sorge für einen stabilen Stand und sichere lose Gegenstände in der Nähe. Staub wird sich verteilen, schütze empfindliche Möbel oder Böden mit Folie.

## 2

### 2. Das richtige Werkzeug wählen: Schlagbohrmaschine oder Bohrhammer?

- 1 Für leichtere Arbeiten in Mauerwerk, Ziegel oder Beton mit geringer Dichte reicht oft eine gute Schlagbohrmaschine aus. Sie ist handlicher und leichter.
- 2 Bei hartem Beton, dicken Wänden oder wenn du viele Löcher bohren musst, ist ein Bohrhammer die erste Wahl. Seine elektropneumatische Schlagfunktion zerkleinert den Beton wesentlich effizienter.
- 3 Achte auf die passende Bohreraufnahme: Schlagbohrmaschinen haben meist einen Zahnkranz oder Schnellspannbohrfutter für Zylinderschaftbohrer, Bohrhammer fast immer eine SDS-Plus-Aufnahme.

## 3

### 3. Der passende Betonbohrer: Durchmesser und Typ

- 1 Wähle den Betonbohrer, der exakt zum Durchmesser deines Dübels passt. Ein 6mm-Dübel braucht ein 6mm-Loch.
- 2 Verwende ausschließlich hochwertige Betonbohrer mit Hartmetallspitze. Für einen Bohrhammer nimmst du SDS-Plus-Bohrer, für eine Schlagbohrmaschine Zylinderschaftbohrer.
- 3 Spann den Bohrer fest und korrekt in die Maschine ein. Bei SDS-Plus-Bohrern einfach einstecken, bis er einrastet; er hat etwas Spiel, das ist normal.

## 4

### 4. Bohrtiefe einstellen und anzeichnen

- 1 Miss die Länge deines Dübels plus ein paar Millimeter für den Staub, der sich im Loch sammelt. Das ist deine benötigte Bohrtiefe.
- 2 Stelle den Tiefenanschlag an deiner Bohrmaschine entsprechend ein. Wenn kein Anschlag vorhanden ist, markiere die Tiefe mit einem Stück Klebeband am Bohrer.
- 3 Markiere die genaue Bohrstelle mit einem Bleistift. Bei glatten Oberflächen wie Fliesen kannst du die Stelle leicht ankörnen oder mit Klebeband bekleben, um ein Abrutschen zu verhindern.

## 5

### 5. Richtig bohren: Technik und Durchführung

- 1 Setze den Bohrer senkrecht und exakt auf deine Markierung. Beginne mit geringem Druck und ohne Schlagfunktion, bis der Bohrer sich im Material verankert hat. Das verhindert ein Abrutschen.
- 2 Schalte die Schlagfunktion (bei Schlagbohrmaschine) oder den Bohrhammer-Modus (bei Bohrhammer) ein. Übe gleichmäßigen, aber nicht übermäßigen Druck aus. Lass die Maschine die Arbeit machen.
- 3 Zieh den Bohrer während des Bohrens immer wieder kurz aus dem Loch, um Bohrmehl zu entfernen und den Bohrer zu kühlen. Das schont den Bohrer und beschleunigt den Vorgang.
- 4 Halte die Maschine stets gerade und bohre nicht schief. Erreiche die eingestellte Tiefe und zieh den Bohrer dann langsam und gerade aus dem Loch.

## 6

### 6. Bohrloch reinigen und Dübel setzen

- 1 Ein sauberes Loch ist entscheidend für den Halt des Dübels. Sauge das Bohrloch gründlich mit einem Staubsauger aus oder nutze eine Ausblaspumpe, um jeglichen Staub zu entfernen.
- 2 Stecke den Dübel vorsichtig in das gereinigte Loch. Er sollte stramm sitzen, aber nicht mit Gewalt hineingepresst werden müssen. Wenn er nicht ganz reinpasst, kannst du ihn mit leichten Hammerschlägen bündig versenken.
- 3 Montiere dein Objekt und zieh die Schraube fest. Achte darauf, die Schraube nicht zu überdrehen, um den Dübel nicht zu beschädigen.

## ? Material & Werkzeug

#### ? Materialien

- ? Dübel (passend zum Gewicht und Material des Objekts)
- ? Schrauben (passend zum Dübel und Objekt)
- ? Bleistift / Marker
- ? Staubsauger oder Ausblaspumpe
- ? Schutzbrille
- ? Gehörschutz
- ? Staubmaske
- ? Ggf. Abdeckfolie

#### ? Werkzeuge

- ? Schlagbohrmaschine oder Bohrhammer
- ? Betonbohrer (passend zur Maschine und Dübelgröße)
- ? Leitungssucher (Strom-, Wasser-, Gasleitungen)
- ? Zollstock / Maßband
- ? Hammer (optional, für Dübel)
- ? Wasserwaage (zum Ausrichten)

## ? Profi-Tipps

**Tipp 1:** Bei vielen Löchern oder sehr hartem Beton: Lass den Bohrer zwischendurch immer wieder kurz abkühlen. Das verlängert seine Lebensdauer erheblich und erhält die Schärfe.

**Tipp 2:** Staubfalle basteln: Klebe einen aufgeschnittenen Pappbecher oder einen Briefumschlag direkt unter die Bohrstelle. Das fängt den Großteil des Staubes auf.

**Tipp 3:** Bohren in Fliesen: Beginne immer ohne Schlagfunktion und mit geringer Drehzahl. Sobald die Glasur durchbrochen ist und der Bohrer greift, kannst du die Schlagfunktion zuschalten.

**Tipp 4:** Kontrolle der Bohrtiefe: Wenn deine Maschine keinen Tiefenanschlag hat, markiere die gewünschte Bohrtiefe mit einem Stück Isolierband am Bohrer. So bohrst du nicht zu tief.

**Tipp 5:** Auf Bewehrung stoßen: Wenn der Bohrer plötzlich nicht mehr weiterkommt und auf ein hartes, metallisches Geräusch stößt, hast du wahrscheinlich eine Armierung getroffen. Sofort aufhören und das Loch leicht versetzt neu ansetzen.

## ? Häufige Fragen

### ? Wann sollte ich eine Schlagbohrmaschine und wann einen Bohrhammer verwenden?

Eine Schlagbohrmaschine reicht für weichen Beton, Ziegel oder Mauerwerk. Für harten Beton, dicke Wände oder viele Löcher ist ein Bohrhammer mit seiner höheren Schlagenergie und SDS-Aufnahme die bessere und kraftschonendere Wahl.

### ? Mein Betonbohrer wird schnell stumpf oder kommt nicht voran. Was mache ich falsch?

Oft liegt es an Überhitzung durch zu viel Druck oder zu wenige Pausen. Auch der falsche Bohrer für den Beton (z.B. kein SDS-Plus für harten Beton) oder das Fehlen der Schlagfunktion kann ihn stumpf machen. Lass die Maschine arbeiten und übe nicht zu viel Kraft aus.

### ? Wie wichtig ist die Reinigung des Bohrlochs, bevor ich den Dübel einsetze?

Sehr wichtig! Staub im Bohrloch verhindert, dass der Dübel richtig im Material verankert wird und seinen Halt verliert. Ein gründliches Aussaugen oder Ausblasen ist essenziell für einen sicheren Halt.

### ? Was, wenn ich beim Bohren auf ein Hindernis stoße, das sich nicht durchbohren lässt?

Sofort aufhören! Das kann eine elektrische Leitung, ein Wasserrohr oder eine Bewehrungsstange sein. Prüfe die Stelle erneut mit einem Leitungssucher. Wenn es keine Leitung ist, versuche, das Loch ein paar Zentimeter versetzt neu zu bohren.

### ? Wie wähle ich den richtigen Dübel für mein Projekt?

Wähle den Dübel passend zum Gewicht des Objekts, das du befestigen möchtest, und zum Material der Wand. Für Beton gibt es spezielle Spreizdübel oder Schwerlastdübel. Achte auch darauf, dass der Dübel zum Schraubendurchmesser passt.

**Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:**

<https://easy-co.de/bohren-in-beton/>